



## Gemeinderatsfraktion Bodenheim

Bodenheim, 17.07.2023

### **Kommentar (Stand: 10:30 Uhr) zum überarbeiteten Haushalt vom 17.07.2023, hier Beitrittsbeschluss TOP 3.2 (neu: TOP 3.3) der Gemeinderatsitzung am 17.07.2023**

**Wir sehen uns nach wie vor mit der Situation konfrontiert, dass sich die Ortsgemeinde Bodenheim immer noch im „haushaltslosen“ Zustand befindet.**

**Erneut wurden auf Basis des überarbeiteten Haushalts vom 9.5.23 Auflagen von der Kommunalaufsicht eingebbracht und müssen eingehalten werden.**

Auszug aus dem Kommentar zum überarbeiteten Haushalt vom 9.5.23, TOP 2 der Gemeinderatsitzung am 9.5.23:

„Die bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 25.4.23 von der Verwaltung geäußerte Kritik an dem scharfen Vorgehen der übergeordneten Behörden lenkt von den Versäumnissen der letzten guten Jahre ab. In Zeiten voller Haushaltsskinnen wurde das Geld von der SPD-Verwaltung mit vollen Händen ausgegeben.

Es ist zwar richtig, in guten Jahren mit Investitionen in die Infrastruktur vorzusorgen, aber bei fast jedem größeren Projekt wurde immer bis zum Anschlag kalkuliert (Rathausplatz, Haus Friesenäcker, Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet oder das Festhalten am Sportstandort Guckenbergs. Stattdessen wurde dort teuer saniert und die neuen Flächen im Bürgel zum Teil verkauft und versilbert, um die Haushalte auszugleichen).

Wir sehen trotzdem das Bemühen der Verwaltung, im jetzt vorgelegten Haushalt den Gürtel enger zu schnallen, auch wenn es durch äußeren Druck erfolgt.

Wir können jedoch die Versäumnisse der letzten Jahre nicht unterstützen und lehnen den jetzt vorgelegten und überarbeiteten Haushalt ab.“

**In der heutigen Gemeinderatssitzung kritisieren wir den unter TOP 3.2 (neu: TOP 3.3) aufgeführten Beitrittsbeschluss und werden diesen ablehnen.**

Zum Thema Dollesplatz haben wir bereits am 27.11.2019 einen Antrag gestellt, ein Konzept zur „Neugestaltung des Dollesparks unter der Beteiligung der Bodenheimer Bürgerinnen und Bürger zu erstellen und in den nächsten Jahren umzusetzen (siehe Antrag angefügt). Die Planungskosten wurden im Haushalt 2020 berücksichtigt (hier erschien die „Haushalts-Welt noch in Ordnung“ – vermeintlich).

Bevor ich zum Ende komme, verweise ich auf die TOPs 3.5 (neu: 3.6) und 3.6 (neu: 3.7) der „Überplanmäßigen Ausgaben“. Diese Vorhaben sind inhaltlich sicher richtig und gut. Wir werden jedoch nachfassen, ob diese Entscheidungen heute getroffen werden müssen – auf Basis zu erwartender (!) Gewerbesteuernachzahlungen. Dies ist unserer Meinung nach unseriös und entspricht nicht „kaufmännischem Denken und Handeln“!

*Dazu meine persönliche Anmerkung zur Vorgehensweise der SPD-geführten Verwaltung:*

- *Die Beschlussvorlage, herausgegriffen TOP 3.5 (neu: 3.6), aus dem Ratsinformationssystem SessionNet, Stand 17.7., 10:30 Uhr lautet:*



**CDU**

---

## Gemeinderatsfraktion Bodenheim

*Beschluss: Der Gemeinderat stellt für die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte Wühlmäuse eine Summe von 400.000 Euro gem. § 100 GemO überplanmäßig zur Verfügung. Die Deckung erfolgt durch eine in diesem Jahr zu **erwartende Nachzahlung** von Steuern.*

- *Aus der heutigen AZ entnehme und zitiere ich: „...Nun muss der Ortsgemeinderat in der kommenden Sitzung den Haushalt in seiner vierten Fassung auf den Weg bringen. Dabei könnte Bodenheim alle diese Vorhaben ohne Probleme finanzieren. „Seit Wochen wissen wir, dass die Ortsgemeinde mit einer Gewerbesteuernachzahlung von rund 7 Millionen Euro rechnen kann. Der Bescheid liegt schon vor, das Geld kommt Mitte August“.“*

*Sowohl der Betrag als auch die Vorlage des Bescheids ist der CDU-Fraktion bis heute um 10:30 Uhr noch nicht bekannt. Da weiß die Presse mehr. Man mache sich dazu seine eigenen Gedanken...*

Vielen Dank!

Heike Hermes, Fraktionsvorsitzende

*Verteiler: Verwaltung für Protokoll, Presse/AZ*



---

## Gemeinderatsfraktion Bodenheim

Anlage:

Herrn Ortsbürgermeister  
Thomas Becker-Theilig  
Rathausstr.1  
55294 Bodenheim

Bodenheim, 27.11.2019

### **Antrag**

Sehr geehrter Herr Becker-Theilig!

Wir beantragen, ein Konzept zur **Neugestaltung des Dollesparks unter Beteiligung der Bodenheimer Bürger** zu erstellen und dieses in den nächsten Jahren umzusetzen.

Begründung:

**Der Dollespark ist die zentrale Grünanlage von Bodenheim.** Feiern aller Art finden hier statt, etwa Kindergarten- und Klassenfeste, Sektempfänge nach Hochzeiten, Geburtstagspartys und das Weinpicknick. **Die großzügigen Spielbereiche sind beliebt bei den Bodenheimer Familien;** gerade am Wochenende kommen aber auch viele Besucher von außerhalb.

**Allerdings ist der Dollespark etwas in die Jahre gekommen.** Die Wege sind bei Regen teilweise sehr matschig, an anderen Stellen halb „zugewachsen“, der Fußballplatz sanierungsbedürftig. Mitten im Park befinden sich mehrere teilweise nicht mehr genutzte Schrebergärten. Die Spielbereiche wurden 2013 von der Spielleitplanung mit den Kindern begangen. Viele Anregungen der Kinder wurden umgesetzt (Sanierung des Kleinkinderklettergerüstes und des großen Klettergerüstes, Neuanstrich und Beseitigung von Graffiti, etc.), einige stehen noch aus (Steuerrad fürs Schiff, Wackelsitze). In den letzten Jahren sind weitere Veränderungen hinzugekommen (zwei Boulebahnen, ein Schachttisch mit Stühlen).

**Allerdings fehlt es unserer Meinung nach an einem Gesamtkonzept für den Dollespark.** Es wird immer an einzelnen Stellen etwas geändert. Hierbei fehlt es aber an einer strukturierten Gestaltung.



**CDU**

---

Gemeinderatsfraktion Bodenheim

**Das Konzept soll dabei unter Beteiligung der Bodenheimer Bürger erstellt werden.** Diese sollen ihre Ideen einreichen können. Denn die Bodenheimer Bürger wissen am besten, was gut für Bodenheim ist.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Heike Hermes  
Fraktionsvorsitzende